

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Hermeskeil am 12.09.2019, Treffpunkt: Treppenaufgang Tiefgarage Donatusplatz

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Treitz, René geschäftsbereichsleitender Beigeordneter

Mitglieder

Becker, Beatrix
Breuer, Klaus-Peter
König, Volker
Kronenberger, Bernhard Vertretung für Roland Eiden
Lemm, Wilfried
Salm, Frank
Schleimer, Stefan

auf Einladung

Ingenieurbüro Fuchs GmbH Herr Barth
König, Christoph Beigeordneter
Weber, Lena Stadtbürgermeisterin

von der Verwaltung

Ahmetovic, Andreas Fb. 3
Knop, Friedbert Fb. 3
Malburg, Hans-Josef Fb. 4
Philippi, Ramona Schriftführerin

Der Vorsitzende René Treitz eröffnet die Sitzung am Treppenaufgang der Tiefgarage des Donatusplatz. Er bittet die Ausschussmitglieder sich ein Bild von dem Zustand des Treppenaufgangs sowie von der Tiefgarage selbst zu machen. Die Beratungen hierüber werden im Sitzungssaal fortgeführt.

Im großen Sitzungssaal des Rathauses begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Ausschussmitglieder Wilfried Lemm, Stefan Schleimer und Klaus-Peter Breuer von dem Vorsitzenden durch Handschlag verpflichtet und auf ihre Pflichten hingewiesen (§ 20 GemO Schweigepflicht, § 21 GemO Treuepflicht, § 22 GemO Ausschließungsgründe, § 30 GemO Rechten und Pflichten der Ratsmitglieder).

Im Anschluss hierzu beantragt der Vorsitzende, im Hinblick auf den Vortrag von Herrn Barth, Ingenieurbüro Fuchs, der zum TOP „Ausbau Stichweg Evangelische Kirche“ informieren möchte, die Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt zu ändern:

- TOP 3) Ausbau Stichweg Evangelische Kirche
- TOP 4) Tiefgarage Donatusplatz
- TOP 5) Plakatierung Stadt Hermeskeil
- TOP 6) Zustimmung Auftragsvergabe Feldweg „Zum Alten Schwimmbad“
- TOP 7) Verschiedenes

Ergänzend hierzu beantragt Ausschussmitglied Kronenberger, den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung im Anschluss zu TOP 3) der öffentlichen Sitzung fortzusetzen, da er noch zu einer weiteren Sitzung muss und bei den nichtöffentlichen Punkten mit beraten und abstimmen möchte.

Der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Hermeskeil stimmt den vorgeschlagenen Änderungen von dem Vorsitzenden René Treitz und dem Ausschussmitglied Kronenberger **einstimmig** zu.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Neuverpflichtung von Ausschussmitgliedern
- TOP 2 Informationen des Vorsitzenden
- TOP 3 Ausbau des Stichweges an der Evangelischen Kirche
- TOP 4 Tiefgarage Donatusplatz
- TOP 5 Plakatierung Stadt Hermeskeil
- TOP 6 Zustimmung Auftragsvergabe Feldweg "Zum Alten Schwimmbad"
- TOP 7 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Neuverpflichtung von Ausschussmitgliedern

Die Neuverpflichtung der Ausschussmitglieder fand vor Eintritt in die Tagesordnung statt.

TOP 2 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert den Ausschuss über folgende Punkte:

- Die künftigen Ausschusssitzungen werden immer, wenn erforderlich, im großen Sitzungssaal stattfinden.

- Der Ausschuss wurde umbenannt in Bauen und Stadtentwicklung, jedoch werden die Friedhofsangelegenheiten weiterhin in diesem Ausschuss beraten.
- Es ist vor jeder Ausschusssitzung ein Ortstermin vorgesehen.
- Im Haushaltplan der Stadt Hermeskeil wurden verschiedene Ansätze seitens der Kommunalaufsicht in Frage gestellt, die soweit möglich, von der Verwaltung erneut begründet wurden.

Bereits nachträglich genehmigt wurde die Rückfahrkamera am Unimog mit einem Betrag von 1.800 € sowie die Anlegung des Urnengrabfeldes in Abtei mit einem Ansatz von 15.000 €.

Der Vorsitzende informiert, dass die Seitenkehrbürste für den John Deere Traktor bereits angeschafft wurde.

Von der Kommunalaufsicht abgelehnt wurde der Neukauf eines Kippers von 7,5 to mit einem Ansatz von 20.000 € und dem Häcksler mit einem Ansatz von 22.000 €.

Im Rahmen der Verkehrssicherung wurde an der Ecke Züscher Straße/Ringgraben eine LED Straßenlampe neu errichtet.

- Die WestNetz AG hat angeboten, im Zuge der Umrüstung von Straßenlampen auf LED Technik das Lampenmodell Vulkan 5480 durch die Trilux 9821 zu gleichen Preis durchzuführen. Die Trilux Lampe ist deutlich moderner und passt sich schöner in die Straßenlandschaft ein. Anzahl der betroffenen Lampen. 126 in verschiedenen Straßen im Stadtgebiet.
- Die Prioritäten bei der Erweiterung der Straßenbeleuchtung sind wie folgt vorgesehen:
 - Bereich Buswartehalle Kaserne
 - Ortsausgang Richtung Züsch
 - Mitfahrerparkplatz Gusenburger Straße
- Der Vorsitzende informiert, dass die Arbeiten zur Bordsteinsanierung zurzeit durchgeführt werden.
- Herr René Treitz teilt mit, dass am 28.08.2019 eine Begehung auf dem Hauptfriedhof in Hermeskeil stattgefunden hat. Hierbei wurden alle Gräber ermittelt, die in einem sehr schlechten Zustand sind. Die zuständigen Personen werden seitens der Verwaltung angeschrieben mit der Bitte den Zustand zu beheben. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung informiert.
- Von der Karl- und Katharina-Heil-Stiftung wurde ein neues Spielgerät für den Waldspielplatz angeschafft. Der Vorsitzende begrüßt dies und bedankt sich bei der Stiftung seitens der Stadt Hermeskeil für diese Maßnahme.

TOP 3 Ausbau des Stichweges an der Evangelischen Kirche **Vorlage: 08/056/2019**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Barth, Ingenieurbüro Fuchs und Herrn Malburg von der Verwaltung.

Herr Malburg erläutert einleitend, dass schon im Zuge der Ausweitung des Straßenbauprogramms „Koblenzer Straße“ auf das Teilstück der Saarstraße bis zum Mündungsbereich EvgI. Kirche und der beabsichtigten Umfeldgestaltung um die Kirche die Frage des Ausbaus am Ende des Stichweges angesprochen wurde. Weil sich aus der Baumaßnahme „Koblenzer Straße/Saarstraße“ für die Grundstücke an dem von der Saarstraße abzweigenden Stichweg beitragsrechtliche Konsequenzen ergeben, hätten die betroffenen Anlieger den Ausbau dieses Bereiches gefordert.

Vor einem Ausbau waren jedoch schwierige Eigentumsverhältnisse zu klären. Um hier eine Lösung zu finden hätten seit Ende 2017 mehrere Gespräche mit den Anliegern stattgefunden. Wegen dieser Besonderheit habe man im vorliegenden Fall die Vorgehensweise anders gewählt als bei anderen Ausbaumaßnahmen. Im Vordergrund stand, eine Einigung mit den Anliegern zu erzielen um dann das Projekt in den städtischen Gremien vorzustellen. In einem Gespräch im Juni d.J. sei dann eine

einvernehmliche Lösung gefunden worden. Auf dieser Grundlage basiert die jetzt vorliegende Planung des Ing.-Büros Fuchs.

Herr Barth stellt anschließend detailliert die vorliegende Ausbauplanung vor. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf Kosten von ca. 75.000 €. Die Kostenermittlung beruht auf den Einheitspreisen der ARGE Breit/Düpre für die Baumaßnahme „Saarstraße“. Die ARGE habe in einem Vorgespräch zugesichert, die Arbeiten im Rahmen eines Anschlussauftrages zu diesen Preisen durchzuführen.

AM Kronenberger fragt nach, welcher Kostenanteil, unter Berücksichtigung der Beteiligung von 53.000 € an der Umfeldgestaltung der Evangelischen Kirche, nun auf die Stadt Hermeskeil zukommt.

Herr Malburg teilt hierzu mit, dass neben diesem Festbetrag weitere Aufwendungen für den Ausbau am Ende des Stichweges in Höhe von geschätzt 75.000 € entstehen, die in die Gesamtmaßnahme „Ausbau Koblenzer Straße/Saarstraße“ einfließen. Der Stadtanteil an den Kosten für diese Maßnahme betrage 50 %. Durch die im Haushaltsplan veranschlagten Kosten bei der Maßnahme „Koblenzer Straße/Saarstraße“ sei die Finanzierung dieses Betrages gesichert.

Im Ausschuss wird kontrovers insbesondere über die hohen Ausbaurkosten für diesen Bereich diskutiert. Ebenso wird jedoch auf die Notwendigkeit hingewiesen, diesen Bereich seitens der Stadt vernünftig zu gestalten.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Hermeskeil empfiehlt dem Stadtrat, den Ausbau auf der Grundlage der vorliegenden Planung des Ing.-Büros Fuchs durchzuführen und die Bauarbeiten im Rahmen eines Anschlussauftrages an die ARGE Düpre/Breit zu den Einheitspreisen des Angebotes „Saarstraße“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung
1 Nein-Stimme
5 Ja-Stimmen

TOP 4 Tiefgarage Donatusplatz

Bezugnehmend auf die Ortsbegehung am Treppenaufgang aus der Tiefgarage Donatusplatz informiert der Vorsitzende, dass er im ersten Schritt die Reinigungsfirma Hermes & Greisler mit einer Grundreinigung der Tiefgarage sowie des Treppenaufgangs beauftragen möchte. Er schlägt weiterhin vor oberhalb des Treppenaufgangs, wo sich derzeit das Absturzgitter befindet, Angebote für eine Verkleidung mit Blech, einzuholen, damit das Urinieren am Treppenaufgang unterbunden wird.

Ein Ausschussmitglied schlägt vor, einen Bewegungsmelder zur Abschreckung in der Tiefgarage des Donatusplatzes anzubringen. Herr Treitz macht darauf aufmerksam, dass hier seitens des Fa. Elektro Jung, mit dem die Stadt Hermeskeil einen Jahresunternehmervertrag hat, ein Angebot zur Umrüstung der Beleuchtung in der Tiefgarage auf LED vorliegt. Das Angebot beläuft sich auf ca. 8.300 €. Diese Kosten werden sich voraussichtlich aufgrund der derzeit hohen Stromkosten in der Tiefgarage in 3-4 Jahren amortisieren. In diesem Zusammenhang kann dann auch die Überlegung eines Bewegungsmelders in diesem Bereich angestellt werden.

Weiterhin teilt der vorsitzende mit, dass der Fettabscheider in der Tiefgarage derzeit mit einem Bauzaun provisorisch abgesichert ist. Geplant ist hier jedoch eine geschlossene Einhausung, die jedoch nach oben hin geöffnet sein muss. Hierzu sollen von mindestens 3 Firmen Angebote eingeholt werden.

Abschließend bittet der Vorsitzende die Ausschussmitglieder darum, sich hinsichtlich einer Neugestaltung der Tiefgarage sowie des Treppenbereiches Gedanken zu machen um die Problematik erneut in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

TOP 5 Plakatierung Stadt Hermeskeil

Der Vorsitzende teilt mit, dass aus seiner Sicht das „Wilde Plakatieren“ für Veranstaltungen etc. kein gutes Stadtbild hinterlässt. Er schlägt vor, im zentralen Stadtbereich eine Möglichkeit zu schaffen, dass Plakate von Vereinen, Ortsgemeinden und anderen Institutionen zentral angebracht werden können.

Er führt verschiedene Ortsgemeinden/Städte auf, die hierfür gute Beispiele liefern, die er dann in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss zeigen möchte. Weiterhin sollte die bestehende und veraltete Gestaltungssatzung der Stadt Hermeskeil überarbeitet werden.

Er bittet auch hier, dass sich die Ausschussmitglieder hierüber Gedanken machen, um dann in einer der nächsten Sitzungen die Problematik zu thematisieren.

TOP 6 Zustimmung Auftragsvergabe Feldweg "Zum Alten Schwimmbad"

Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an Bautechniker Andreas Ahmetovic.

Herr Ahmetovic nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung sowie die Beratungen in der Bau- und Liegenschaftsausschusssitzung der Stadt Hermeskeil am 22.02.2019.

Nach Prüfung der Förderanträge durch das DLR wurde festgestellt, dass die Planung und der Wegeausbau vollständig durch das DLR erfolgt und auch von diesen finanziert wird. Durch die Stadt Hermeskeil sind lediglich die Kosten für den Kanalanschluss eines erforderlichen Straßenablaufs zu tragen.

Die Maßnahme wurde durch die VTG (Verband der Teilnehmergeinschaften Rheinland-Pfalz) öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Zwei Bieter haben ein Angebot abgegeben. Niedrigstbietender war nach Prüfung die Fa. Lehnen, Sehlen, mit einer Angebotssumme von 116.761,61 €. Hiervon wird ein Anteil von 100.757,30 € vom DLR, sowie ein Anteil von 4.686,22 € vom Landwirt Eiden übernommen. Der Restbetrag in Höhe von 11.318,09 € ist von der Stadt Hermeskeil zu tragen.

Die Durchführung der Maßnahme ist noch für 2019 vorgesehen. Im Haushaltsplan 2019 der Stadt Hermeskeil sind hierfür keine Mittel vorgesehen. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe kann über das PSK 5552.5233 (Unterhaltung Feldwirtschaftswege) erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Hermeskeil stimmt dem Ausbau des Feldwirtschaftsweges zwischen der „Züscher Straße“ und „Am Alten Schwimmbad“ durch das DLR zu. Des Weiteren beschließt der Ausschuss den Auftrag für den Anteil der Stadt Hermeskeil an die Firma Lehnen aus Sehlen als gesamtmindestbietende Firma zum Angebotspreis von 11.318,09 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen hierzu vor.

Vorsitzender

Schriftführerin